



Ferner freuste dich unsäglich,  
Siehst du (wenn du runterkimmst) —  
Wie du dich womöglich täglich  
In der Untergrund benimmst!  
Ja — hier haste's bunt auf Quadern,  
Wie du drängelst, knuffst und stößt,  
Wie sie meckern, wie sie hadern,  
Teils sehr munter, teils verdöst! . . .

All das glitzert von Humoren:  
Sonne unter dem Asphalt!  
Und es feixt bis an die Ohren  
Alles hier beim Aufenthalt.  
Meckert sonst der Spreesohn emsig:  
„Soll's denn jarnich weiterjehn!“ — —  
Heute schreit er: „Halt! Sonst brems' ick!!!  
Wart doch bißken! Laß doch sehn!!! . . .“



Jedes Wort ist ein ganzes Programm. „Vof“, „B. Z.“, „Morgenpost“, „Illustrierte“, „Tempo“ — es sind genau die selben Schlagwörter, die die Straßen Berlins durchtönen! Hier werden sie noch einmal unterstrichen, in eine künstlerische und neu variierte Wirkung gebracht.

